

## Notizen

---

---

---

---

---

---

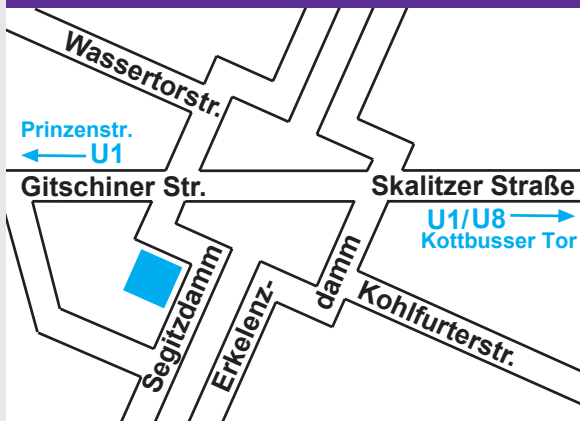
---

---

---

---

## Fahrverbindungen



Das Projekt wird gefördert von:



*Vergiss mich nicht*

## Patenschaften für Kinder von Suchtkranken

Segitzdamm 46  
10969 Berlin

Telefon: 61 65 93 40  
Fax: 61 56 32 4

[vergissmichnicht@diakonie-stadtmitte.de](mailto:vergissmichnicht@diakonie-stadtmitte.de)  
[www.diakonie-stadtmitte.de](http://www.diakonie-stadtmitte.de)

### Sprechzeiten

Donnerstag 14 - 17 Uhr  
Dienstag 9 - 12 Uhr

Jede Spende unterstützt unsere Arbeit!

Spendenkonto:  
Diakonisches Werk Berlin Stadtmitte e.V.  
Evangelische Darlehnsngenossenschaft  
BLZ 210 602 37 / Konto-Nr. 90 773 450  
Spendenhotline:  
0900-3-773 450

Mit einem Anruf spenden Sie 10 Euro  
(Abrechnung erfolgt über die Telefonrechnung)

*Vergiss mich nicht*



**Kindern von  
Suchtkranken  
Halt geben**

**Vergiss mich nicht**

## Die Situation in der Familie

In einer Familie mit Suchtproblemen dreht sich alles um den Süchtigen. Der Süchtige konzentriert all seine Aufmerksamkeit und Energie auf die Befriedigung seiner Sucht. Für die Kinder bedeutet dies: Es bleibt für sie kaum Zeit, Zuwendung und wirkliche Aufmerksamkeit übrig. Versprechen werden nicht eingehalten, der Abhängige wird zunehmend unzuverlässiger, es kommt zu verbalen und auch zu körperlichen Auseinandersetzungen wegen Nichtigkeiten – das alles löst in der Familie Verwirrung und Angst aus.

## ... und nach außen ist „heile Welt“

Suchtmittelabhängigkeit wird immer noch vor allem als Charakterschwäche, Versagen oder gar Schande angesehen. Daher ist es für alle Beteiligten schwer, sich eine Suchtmittelproblematik einzugestehen. Die Bemühungen aller Familienmitglieder zielen darauf ab, nach außen den Eindruck einer „heilen Welt“ zu vermitteln. Auch die Kinder lernen in dieser Situation schon sehr früh, nach außen den Schein zu wahren und zu schweigen. Die Kinder spüren, dass über das Suchtproblem und seine Folgen nicht geredet werden darf. Das Familiengebot lautet: Niemand darf merken, was bei uns *wirklich* los ist!

## Die Zahlen sprechen für sich

In Deutschland sind 2,65 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren von der Suchtmittelabhängigkeit eines oder beider Elternteile betroffen. Das bedeutet: Fast jedes *sechste* Kind in einer Schulklasse oder Kindergartengruppe lebt mit einem Elternteil zusammen, das alkoholkrank oder von anderen Suchtmitteln abhängig ist. Ihr Risiko, als Erwachsener selbst suchtkrank zu werden, ist im Vergleich zu Kindern aus nichtsüchtigen Familien bis zu sechsfach erhöht. Damit nicht genug: Sie haben auch ein höheres Risiko, später Beziehungen mit Suchtmittelabhängigen einzugehen.

## Wie können wir den Kindern helfen?

Damit ein Kind sich emotional und sozial gesund entwickeln kann, braucht es verlässliche Beziehungen zu Erwachsenen. Es braucht das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Deshalb wollen wir Kindern aus Familien mit Suchtproblemen helfen. Wir wollen ihnen Paten an die Seite stellen, die ihnen über längere Zeit einen stabilen Bezugspunkt bieten. Paten sollen die Eltern unterstützen, sie jedoch nicht ersetzen. Mit der Patenschaft soll eine *Brücke des Vertrauens* in die Familie hinein gebaut werden.

## Wir unterstützen die Paten

- Der Pate trifft sich regelmäßig (wöchentlich) für einige Stunden mit dem Kind und ermöglicht ihm eine unbeschwerte Zeit
- Er steht dem Kind als verlässlicher Ansprechpartner zur Verfügung
- Wir schulen und begleiten die Paten
- Wir bieten einen Erfahrungsaustausch (monatlich) mit anderen Paten an

## Angebote des Suchthilfesystems

Über unsere Suchtberatungsstelle ist es schnell und kostenlos möglich, die Eltern bei der Überwindung ihrer Suchtmittelabhängigkeit zu unterstützen. Wenn die Eltern dies wünschen, dann können sie umgehend die weitgefächerten Angebote des gut ausgebauten Suchthilfesystems in Anspruch nehmen. Hierzu gehören u. a. Selbsthilfegruppen, Einzelgespräche, aber auch Langzeittherapien gemeinsam mit den Kindern. Die erfahrenen Suchtberater arbeiten eng mit unserem Projekt zusammen und bieten konkrete Hilfestellung an.